

update

für Lehrfirmen 02/2023 ISSN 2571-4740



Start in die neue Lehre – weiterhin hohe Schülerzahlen

Mit 1121 neuen Lernenden (davon 296 in der BM1) sind wir im August 2023 ins neue Schuljahr gestartet (Vorjahr 1120).

Dies stimmt uns zuversichtlich, dass die Auswirkungen des «neuen KV» bei den Lernenden beziehungsweise den Sek I-Schülerinnen und -Schülern keine signifikanten Planänderungen im Hinblick auf die Lehrberufswahl mit sich gebracht hat. Mit den Lehrbetrieben sind wir wie gewohnt in einem Austausch und werden uns im Januar 2024 gegenseitig mit ersten Erfahrungen zur neuen KV-Lehre versorgen.

Mit einem witzig gestalteten In-House-Fox Trail haben wir unsere Jüngsten in der ersten Schulwoche fit gemacht für den Umgang mit dem

BYOD sowie für die Orientierung in unserem grossen Schulhaus. Einzelfeedbacks der Lernenden bestätigen auch, dass die kompetenzbasierten Inputs der ersten Wochen bereits im Sinne eines Wissens- und Kompetenztransfers für den Lehrbetrieb genutzt werden konnten. Die Eingewöhnung an die neue Schulwelt mit vielen Lehrenden, als Teil in einer heterogenen Klasse, in einem Schulhaus in der Stadt Zürich und mit bloss noch zwei Schultagen gelingt erfahrungsgemäss nicht allen Lernenden gleich gut und gleich schnell. Mittlerweile haben alle zu ihrer Tagesroutine gefunden: Die Abläufe sind nun bei den neuen Lernenden eingespielt. Momentan ist es jedoch noch zu früh, um leistungs-, motivations- oder verhaltensspezifische Rückschlüsse zu teilen. ➔

Start in die neue Lehre – weiterhin hohe Schülerzahlen

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Unsere Lehrenden berichten, dass die neuen Klassen spürbar heterogener sind als früher innerhalb des B- beziehungsweise E-Profiles. Diese Situation haben wir zwar erwartet, sie bedingt jedoch von den Lehrpersonen eine differenzierte Herangehensweise an die eigentlichen Lerngegenstände.

Unsere technologischen Neuerungen finden vor allem auf unserem Webportal «Mein KV Zürich» einen Niederschlag: Mit dem Notenbuch sind wir daran, gleichermassen für die Lernenden wie auch für die Lehrbetriebe eine aktuelle Übersicht über die absolvierten Leistungsnachweise der Lernenden aufzubauen. Mit zwei unterschiedlichen externen IT-Unternehmungen haben wir dazu eine Lösung konzipiert, die im Herbst 2023 voll und ganz ausgerollt werden kann.

Wir wünschen unseren jungen Lernenden alles Gute und viel Erfolg für ihre drei Jahre Lehrzeit und freuen uns bereits jetzt auf das erste Qualifikationsverfahren nach neuem Muster im Sommer 2026! ●

CHRISTIAN WÖLFLE, REKTOR

Viel
Erfolg für
drei Jahre
Lehrzeit

Aus dem Schulbetrieb

Lukas Hauser neu Prorektor EFZ



Seit dem 1. August 2023 ist Lukas Hauser (47) als Nachfolger von Helene Berek (welche eine Rochade innerhalb der Schulleitung gemacht hat) im Amt. Gemeinsam mit Prorektorin Marianne Kolb führt er das Ressort EFZ und ist zudem für die auslaufenden Klassen im B-Profil verantwortlich. Ausserdem leitet er das Ökologie-Kernteam der Schule und ist im Verwaltungsrat unserer Junior Business School (Freifach). Er unterrichtet den Fachbereich «Technik und Umwelt». Seit seiner Wahl hat er sich optimal auf seine neuen Aufgaben als KV-Prorektor einarbeiten können. Lukas Hauser hat ein Masterstudium in Umweltnaturwissenschaften an der ETH Zürich absolviert und war vor seinem Stellenantritt bei uns Leiter der «Dienststelle Mittelschul- und Berufsbildung» im Kanton Schaffhausen sowie Abteilungsleiter «Allgemeine Berufe, ABU und Fremdsprachen» bei der Allgemeinen Berufsschule Zürich (ABZ). Er ist verheiratet und hat zwei Söhne im Volksschulalter. Wir wünschen Herrn Hauser viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe an unserer Schule und hoffen auf eine langjährige Zusammenarbeit. ●

CHRISTIAN WÖLFLE, REKTOR



Schulanmeldung Lehrstart 2024

Ab sofort können die Schulanmeldungen für die Lernenden mit Lehrstart im August 2024 erfasst werden.

Wahlpflichtbereich

Der Wahlpflichtbereich sollte sorgfältig, wenn möglich in Absprache mit dem Lernenden, ausgewählt werden. Vor Beginn der Ausbildung muss der Wahlpflichtbereich definiert sein.

WPB a. Zweite Fremdsprache Französisch

- Lernende entwickeln ihre Kompetenzen in Französisch weiter, um sich im wirtschaftlichen wie gesellschaftlichen Umfeld schriftlich und mündlich gewandt ausdrücken zu können.
- Niveau B1 gemäss dem GER-Referenzrahmen.

WPB b. Individuelle Projektarbeit

- Lernende entwickeln ihre Kompetenzen in Französisch weiter und bearbeiten ein individuelles, interdisziplinär angelegtes Projekt.
- Niveau B1 in Verstehen und Sprechen und Niveau A2 in Schreiben gemäss dem GER-Referenzrahmen.

Es gibt seit Schulbeginn 2023 keine Leistungsklassen (höhere Sprachniveaus) mehr, jedoch wird es weiterhin die Möglichkeit geben, die Ausbildung zweisprachig (Englisch) zu absolvieren. Hierfür benötigen wir zusätzliche Unterlagen, auf die Sie bei der Wahl des Bili-Lehrganges im Einreichungsprozess aufmerksam gemacht werden und die direkt hochgeladen werden können. Weitere Informationen zum bilingualen Lehrgang finden Sie auf unserer Webseite.

Die Eingabe der Option für das 3. Lehrjahr ist auf dem Webportal «Mein KV Zürich» bis zum 31. Oktober 2024 zu erledigen. ●

MARIANNE KOLB, PROREKTORIN

Absenzenreglement

Änderung per Schuljahr 2023/24

Die Absenzen und Dispensationen der Lernenden werden ab diesem Schuljahr nicht mehr in den Semesterzeugnissen ausgewiesen. Damit passen wir uns der im Kanton Zürich üblichen Handhabung an. Das gültige Reglement finden Sie auf unserer Webseite.

www.kvz-schule.ch/absenzenreglement

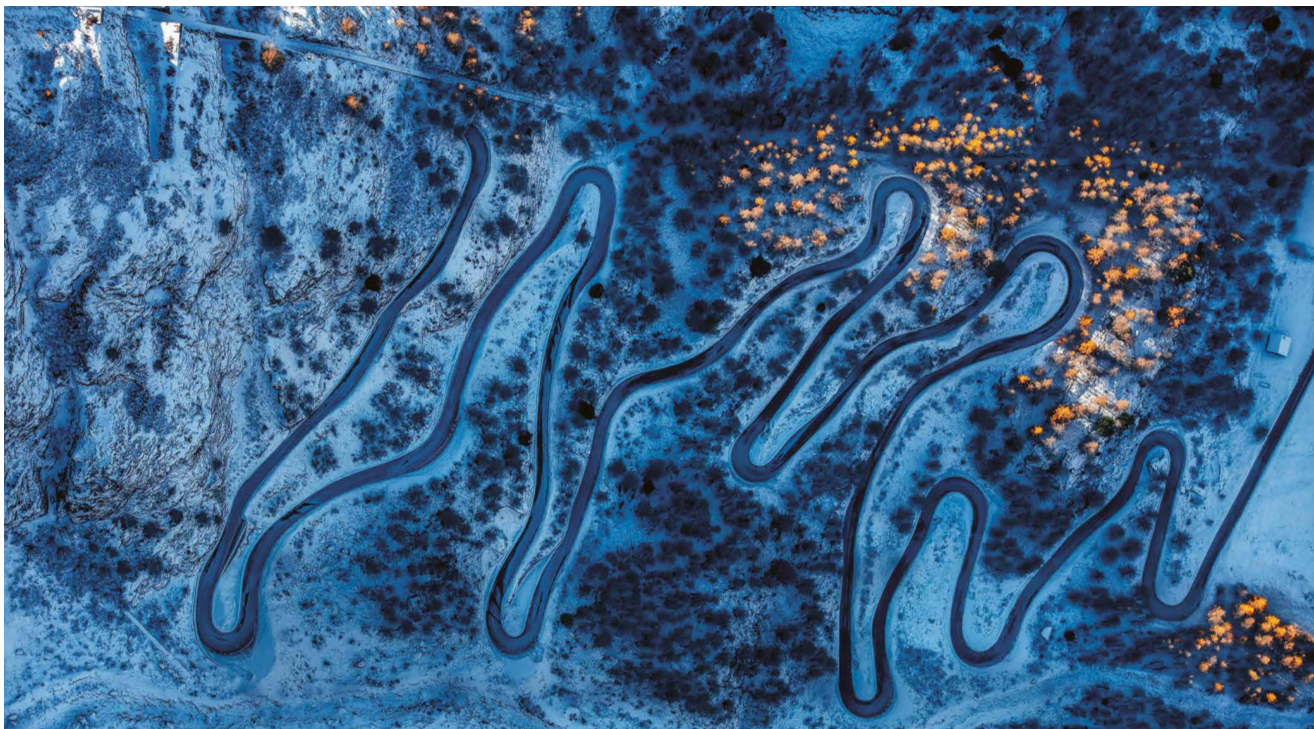
Was bleibt:

- Die Lehrbetriebe werden wie bisher automatisiert per E-Mail informiert, wenn Lernende nicht zum Unterricht erscheinen beziehungsweise zu spät kommen.
- Lehrbetriebe reichen via Webportal «Mein KV Zürich» Dispensationsgesuche für voraussehbare Absenzen ein.
- Auch bei krankheits- oder unfallbedingten Abwesenheiten ab zwei Wochen in Folge können Dispensationsgesuche via Webportal «Mein KV Zürich» eingereicht werden, das Arztzeugnis ist beizulegen.

Falls es zu häufigen Absenzen kommt, ermutigen wir Sie, das Gespräch mit den Lernenden und mit den Lehrpersonen zu suchen. Auch falls Einträge in unserem Absenzenerfassungstool nicht mit Ihren Angaben übereinstimmen, bitten wir Sie, sich mit den entsprechenden Lehrpersonen in Verbindung zu setzen. ●

HELENE BEREK, PROREKTORIN

Ausstellung «La Linea» im Lichthof



Die Ausstellung «La Linea» mit Fotografien von Alessandro della Bella im Lichthof widmete sich den menschlichen Spuren im Alpenraum.

Seit Beginn der Besiedlung des Alpenraums hinterlässt der Mensch darin seine Spuren. Ob Passstrassen, Staudämme oder Lawinerverbauungen, die bis zu den höchsten Gipfeln oder in die entlegensten Täler reichen: alle sind sie einerseits Sinnbild für fantastische Naturlandschaften und Ausdruck der technischen Innovationskraft der Schweiz, anderer-

seits auch Mahnmal der zunehmenden Nutzung und der damit einhergehenden (Zer-) Störung dieser einst unberührten Bergwelt.

Genau dieser Thematik widmete sich die Fotoausstellung «La Linea – Menschliche Spuren im Alpenraum» mit 26 eindrücklichen Luftaufnahmen von Photograph Alessandro Della Bella.

Das Ökologieteam der Wirtschaftsschule KV Zürich entwickelte im Vorfeld verschiedene didaktisch aufbereitete Aktivitäten. Anhand derer setzten sich die Lernenden vertieft mit den anthropogenen Einflüssen des Menschen im Alpenraum und den daraus entstehenden Interessenkonflikten im Bereich Natur- und Landschaftsschutz, Energieproduktion, Mobilität, Klimawandel oder auch Tourismus auseinander.

Begleitend zur Ausstellung, welche im Lichthof des Schulhauses Limmatstrasse stattfand, berichtete der Künstler im Rahmen von zwei Mittagsveranstaltungen über seine Arbeit. Sowohl die offen zugängliche Ausstellung als auch die beiden Mittagsveranstaltungen wurden im Rahmen des Unterrichts von verschiedenen Klassen besucht.

Die Ausstellung dauerte vom 13. bis 27. September und war Teil des Engagements der Wirtschaftsschule KV Zürich im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). ●

LUKAS HAUSER, PROREKTOR



Freifächer & Lernateliers

Gezielte Unterstützung und Förderung in Lernateliers

Müssen Wissenslücken aufgearbeitet werden oder ist Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung vonnöten oder ganz generell eine Steigerung des persönlichen Lernerfolgs von Lernenden gewünscht, bieten die Lernateliers fachkundigen Support: individuell – bedarfsgerecht – punktuell.

Die Lernenden melden sich an und bringen das notwendige Lern- und Übungsmaterial selber mit. Die Lernateliers sind kostenlos und eine Einwilligung des Lehrbetriebs ist nicht notwendig. ●

 [kvz-moodle2.ch](https://www.kvz-moodle2.ch)

Das Lernatelier-Angebot ist aufgeschaltet:

 www.kvz-schule.ch/lernateliers und

 www.kvz-moodle2.ch

**Jetzt
Anmelden!**

Folgende Lernateliers sind verfügbar

- > W & G (B-Profil): 1. bis 5. Semester
- > W & G (E-Profil): 1. bis 5. Semester
- > IKA (alle Profile): 1. bis 3. Semester
- > W + R (VBR): 1. bis 5. Semester
- > Mathematik: 1. bis 5. Semester
- > FRW: 1. bis 5. Semester
- > Französisch (E-, M-Profil und BM2): 1. bis 5. Semester

Für Lernende im EFZ

- > Deutsch für HKB B und D: 1. bis 5. Semester
- > Wirtschaft für HKB A, B, C: 1. bis 5. Semester
- > Französisch für WPB a oder b: 1. bis 4. Semester
- > Technologie für HKB E: 1. bis 4. Semester

Für Lernende EFZ mit BM und BM2

- > Deutsch: 1. bis 5. Semester
- > Mathematik: 1. bis 5. Semester
- > W+R: 1. bis 5. Semester
- > FRW: 1. bis 5. Semester
- > Französisch: 1. bis 5. Semester
- > Technologie: 1. bis 4. Semester



Freifach-Einschreibung online

Die Freifacheinschreibung wird ausschliesslich online durchgeführt. Die Lernenden werden nach wie vor nur mit Zustimmung des Lehrbetriebes in die Freifächer aufgenommen.

Die Online-Anmeldung für Freifächer bleibt provisorisch, bis die schriftliche Einwilligung des Ausbildungsbetriebs, die über das Webportal erteilt wird, vorliegt. Fehlt diese Einwilligung, wird die Anmeldung hinfällig. Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden des Sekretariats gerne zur Verfügung. ●

MARIANNE KOLB, PROREKTORIN

Freifacheinschreibung Sommer 2024

Woche 18–19 (29.04. – 10.05.2024):

Die Lernenden werden via Schul-E-Mail und via Webportal «Mein KV Zürich» über das Freifach-Angebot informiert.

Woche 20–28 (13.05. – 12.07.2024):

Die Einschreibung für die Freifächer ist über das Webportal «Mein KV Zürich» möglich.

Ein vielfältiges BM2-Angebot

In der Wirtschaftsschule KV Zürich wartet auf Absolvierende des EFZ ein vielfältiges Angebot, um die Berufsmaturität nach der Lehre zu absolvieren:

- Typ Wirtschaft, Vollzeit, 2-semestrig
(5 Tage Anwesenheit), Start August 2024
- Typ Wirtschaft, Teilzeit, 4-semestrig
(2 Tage Anwesenheit), Start August 2024
- Typ Wirtschaft Bili, Teilzeit, 4-semestrig
(2 Tage Anwesenheit), Start August 2024
- Typ Dienstleistungen, Teilzeit, 3-semestrig
(3 Tage Anwesenheit), Start Januar 2024

Die BM2 eröffnet die Möglichkeit, ein Fachhochschulstudium zu absolvieren, via PH-Vorkurs eine pädagogische Ausbildung zu beginnen oder über die Passerelle oder die Maturität für Erwachsene ein Studium an einer Hochschule zu starten.

Aber auch wenn für den Moment weder Fachhochschule noch Universität im Vordergrund stehen, können Erwachsene von der kaufmännischen Berufsmaturität nur profitieren: Sie verbessern ihre Zukunftschancen mit einer erweiterten schulischen Allgemeinbildung und schaffen gute Voraussetzungen für eine berufliche Weiterbildung in der bisherigen oder einer neuen Branche oder für eine erfolgreiche Wiederaufnahme der Berufstätigkeit.


Mit einer Bestehensquote an den Abschlussprüfungen von über 97 % und einem Notendurchschnitt von 4.6 im Typ Wirtschaft, respektive 4.8 im Typ Dienstleistungen sind unsere BM2-Studierenden bei uns sehr gut aufgehoben.

Typ Dienstleistungen im Detail

Am 29. Januar 2024 starten wir erneut mit einer Klasse in der BM2, Typ Dienstleistungen. Der erste Bildungs(jahr)gang hat vergangenen Sommer bereits die BMP erfolgreich abgeschlossen und der diesjährige, nunmehr dritte Bildungsgang, ist im zweiten Semester erfolgreich unterwegs – eine äusserst tiefe Drop-out-Quote dieses (immer noch) Primeurs an unserer Schule spricht für die hohe Qualität des Unterrichts und unserer Lehrpersonen an der Schule.

Was ist die BM2 DL? Ein 3-semestriger Bildungsgang, der mit drei Schultagen (Montag bis Mittwoch) mit acht Lektionen/Tag perfekt mit einer Berufstätigkeit von max. 40 % Beschäftigungsgrad kombinierbar ist.

Für wen eignet sich die BM2 DL? Der Typ Dienstleistungen richtet sich primär an alle Berufsleute mit EFZ wie zum Beispiel an Kaufleute B-Profil, Detailhandelsfachleute,



**BM2 bei uns
an der Wirtschaftsschule
KV Zürich**

Buchhändler:innen, Mediamatiker:innen, Personen aus dem Gastro- und Hotelgewerbe, die ein Studium an einer Fachhochschule aufnehmen wollen, eine berufliche Zusatzqualifikation anstreben oder sich auf einen Lehrgang in der beruflichen Weiterbildung vorbereiten möchten – aber nicht Wirtschaft an der Fachhochschule studieren möchten.

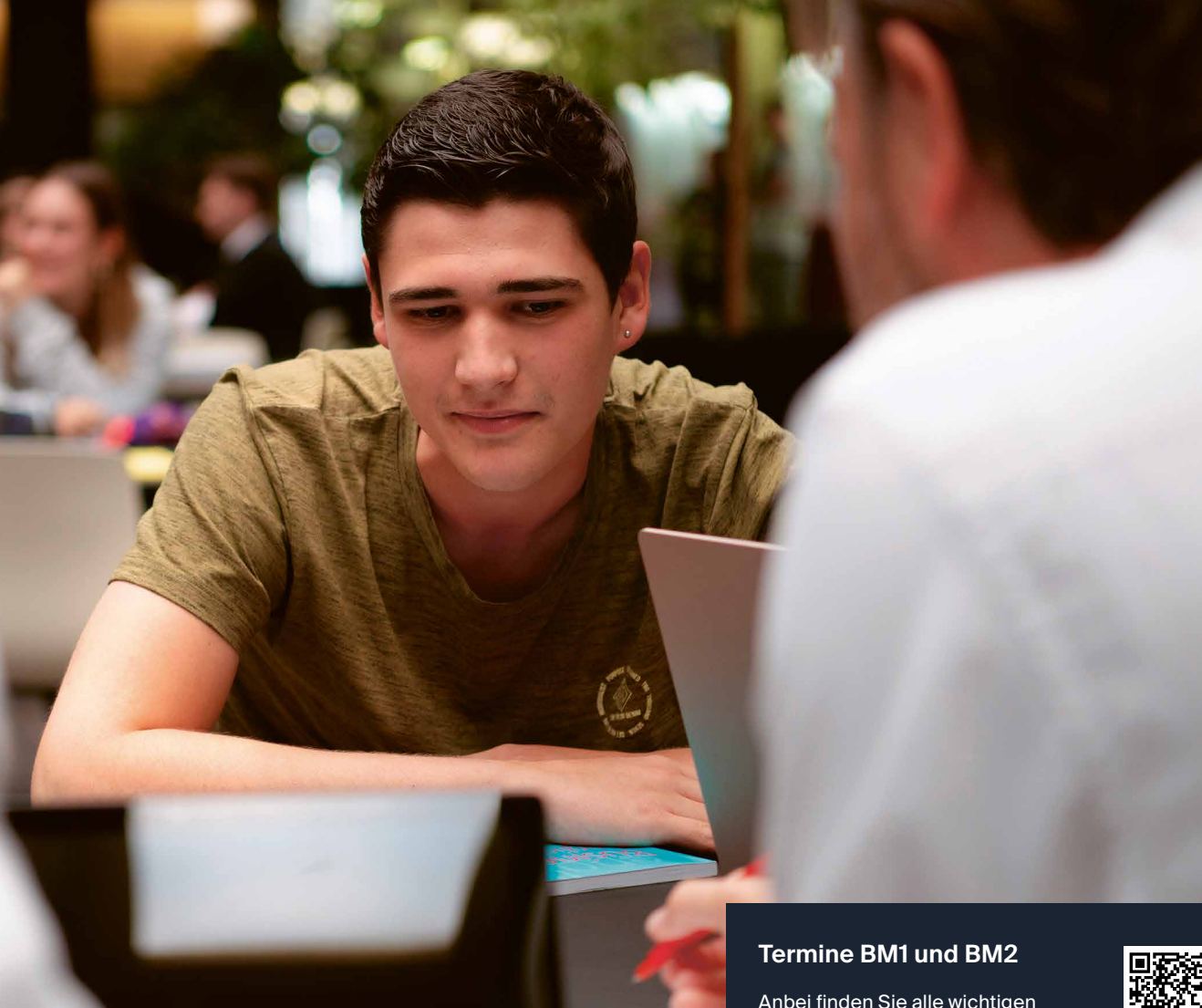
Sie sollten ihr Fachwissen in Deutsch, Französisch und Englisch wie auch in Mathematik auf dem Niveau der 3. Sekundarstufe (Sprache: Niveau A2) mitbringen.

Wichtig: Anmeldungen von potenziellen Studierenden müssen im Moment zwingend über das BM2-Sekretariat erfolgen: [✉ bm2@kvz-schule.ch](mailto:bm2@kvz-schule.ch)

Typ Wirtschaft Bili im Detail

Im Sommer 2022 sind wir mit dem ersten bilingualen Bildungsgang im Kanton Zürich im Typ Wirtschaft, der BM2 bilingual, erfolgreich mit 18 Studierenden gestartet. Leider konnten wir dieses Jahr aufgrund zu geringer Nachfrage diesen interessanten Bildungsgang nicht durchführen, wir möchten dieses Angebot im Sommer 2024 sehr gerne wieder durchführen.

Was ist die Bili? Hier werden – analog zu den bereits erfolgreichen Bildungsgängen der BM1 und des E-Profiles – Unterrichtsinhalte zum Teil auf Englisch vermittelt. Auch die Berufsmaturitätsprüfung findet bilingual auf Deutsch und Englisch statt.



Für wen eignet sich die BM2 Bili? Dieser Bildungsgang ist eine sehr gute Chance für all diejenigen sprachbegabten Lernenden, die sich nach dem Absolvieren der BM2 entweder im beruflichen Alltag zunehmend in einer mehrsprachigen Umgebung befinden und/oder in der Tertiärbildung A+B weiterstudieren möchten. Selbstverständlich ist der Bildungsgang auch für alle geeignet, welche das EFZ als Bili mit guten Leistungen absolviert haben.

Vorbereitung auf die BM2: «Zwischenkurse BM2»

Dieses Jahr starten zum ersten Mal die Zwischenkurse, welche den EFZ-Lernenden des 3. Lehrjahres den Übertritt in die BM2 erleichtern sollen.

EFZ-Lernende bringen zum Teil grössere Lücken im Basiswissen in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik mit und diese haben erhebliche negative Folgen auf den Unterrichtserfolg der (zukünftigen) Studierenden der BM2 in allen Fächern der BM2.

Zwischenkurse im Detail: Ab dem 30.10.2023 werden in den «Kernfächern» Deutsch, Französisch und Mathematik jeweils einstündige Kurse pro Woche (Montagnachmittag von 13:00 – 15:30 Uhr) angeboten. Im Juni/Juli 2024 nach dem QV findet eine «Vertiefungssession» statt. Wichtig ist uns dabei der interdisziplinäre Zugang zum Thema: Textkompetenz.

Die Lernenden des 3. Lehrjahres (aber nur diejenigen, die nicht gleichzeitig Schule haben) werden von den

Termine BM1 und BM2

Anbei finden Sie alle wichtigen Termine zu den ZAP3 Aufnahmeprüfungen in die BM1 und BM2.



Aufnahmeprüfung BM1 für Schuljahr 2024

Mittwoch, 6. März 2024

Anmeldeschluss: Freitag, 9. Februar 2024

Aufnahmeprüfungen BM2 für Schuljahr 2024

Samstag, 16. März 2024

Anmeldeschluss: Samstag, 10. Februar 2024

Nachprüfung Aufnahmeprüfungen BM1 und BM2

Freitag, 21. Juni 2024

Lehrgeschäften für den Nachmittag zusätzlich zum Kursbesuch freigestellt.

Die Kosten von CHF 850.-/Schuljahr müssen die Lernenden selbst tragen, können aber auf Antrag beim zuständigen Leiter BM2 nach erfolgreichem und dauerhaftem Besuch aller drei Fächer zurückerstattet werden.

Ausbau des Angebots 2024 Werden die Erfahrungen aus dem Kurs positiv evaluiert, ist geplant, auf das Schuljahr 2024/25 den Kurs auf Montag- und Freitagnachmittag auszudehnen. ●

AXEL PATRICK BUSE, STV. ABTEILUNGSLEITER BM2

Sprachaufenthalte und KVibes 1

Die Wirtschaftsschule KV Zürich legt grossen Wert darauf, die interkulturellen und fremdsprachlichen Kompetenzen ihrer Lernenden optimal zu fördern.

Aus diesem Grund sieht unser schuleigenes Mobilitätskonzept vor, dass die Lernenden zwei Sprachaufenthalte absolvieren, je einen in einem französisch- und englischsprachigen Gebiet. Zusätzlich zu den Frühlings- respektive Herbstferien sind daher folgende Zeitfenster dafür reserviert:

- EFZ: Sonderwoche 2 (2. Semester, vor den Frühlingsferien) und Sonderwoche 3 (3. Semester, nach den Herbstferien). Welcher Sprachraum zuerst besucht wird, ist frei wählbar.
- BM: im 4. Semester Französisch (2 Wochen während dem QV-Zeitfenster), im 5. Semester Englisch (Sonderwoche nach den Herbstferien).

Die Aufenthalte sind verknüpft mit Lernfeldern des Berufsfachunterrichts, und die im Austauschprojekt gemachten Erfahrungen fliessen in die Portfolioarbeit ein. Sie können auch den Ausgangspunkt bilden für eine Projektarbeit in EFZ-Klassen zum Beispiel im Wahlpflichtbereich. Die BM-Lernenden werden im Rahmen der Sprachaufenthalte je ein kleines interdisziplinäres Projekt vor Ort umsetzen. Die jeweilige Sprachlehrende (F oder E) und die Lehrperson im Fach Technik + Umwelt (T+U) sind für die Koordination, Aufgabensetzung und Bewertung zuständig.

Sprachaufenthalte haben zahlreiche, positive Auswirkungen: sie fördern die persönliche Entwicklung und das interkulturelle Verständnis, sie erlauben es, die eigene Berufspraxis zu erweitern und sind eine sehr gute Vorbereitung sowohl für internationale Sprachzertifikate als auch

für das Qualifikationsverfahren. Aus all diesen Gründen empfehlen wir, dies analog zum Kaufmännischen Verband Schweiz, dass der Lehrbetrieb mindestens 50% der Kosten und der Arbeitszeit für beide Sprachaufenthalte übernimmt.

Wir als Schule haben ein Konzept entwickelt, welches den Lernenden ein möglichst breites Angebot an Unterstützung bei der Wahl und Planung ihres Sprachaufenthalts bietet.

1. Der «Marktplatz Mobilität»

In Woche 45 besuchten die EFZ-Klassen - in Begleitung ihrer Französisch- oder Englischlehrperson - den «Marktplatz Mobilität» an unserer Schule. Als Vorbereitung zum Besuch erhielten sie einen Auftrag, sich über ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche betreffend ihres ersten Sprachaufenthalts Gedanken zu machen.

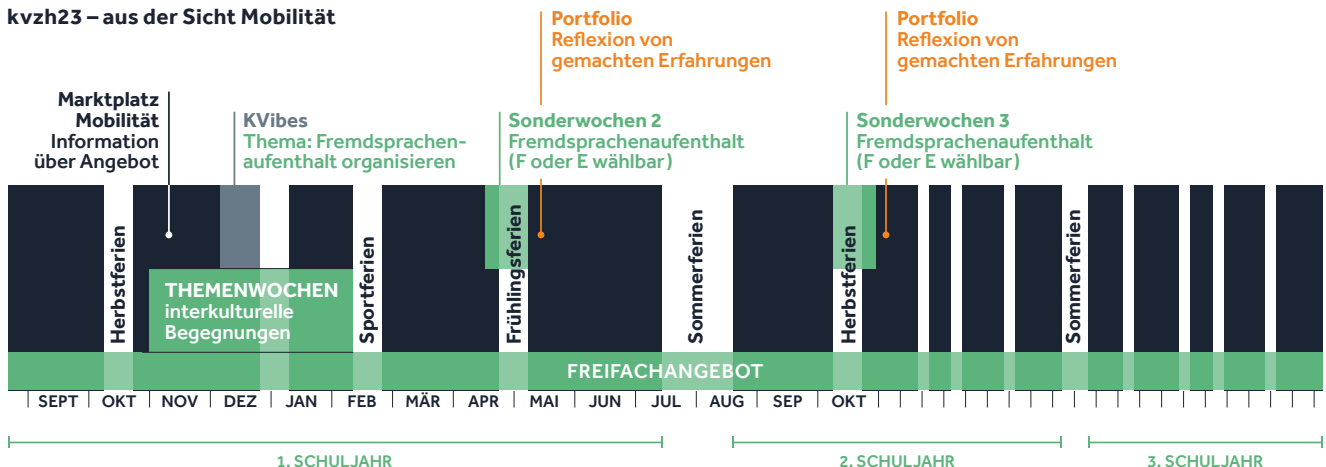
Während dem Besuch sammelten die Lernenden dann mindestens drei Angebote, die sie interessieren. Die anwesenden Anbieter von Mobilitätsprojekten gaben Auskunft zu ihren Angeboten und unterstützten die Lernenden auf ihrem Weg, das für sie passende Programm zu finden.

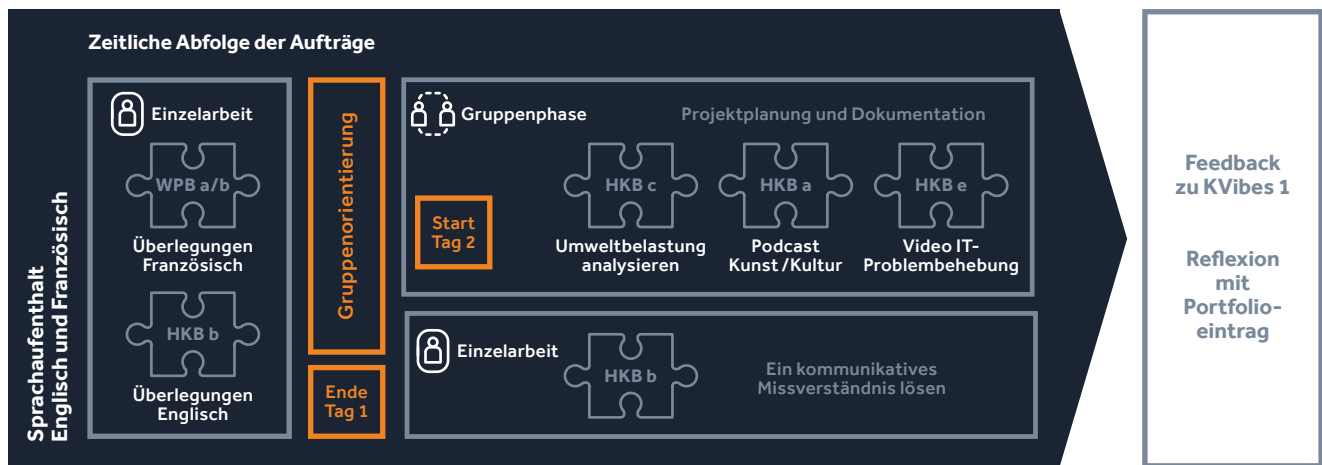
2. Die Themenwochen

«Interkulturelle Begegnungen und Mobilität»

Der Marktplatz bildet auch den Einstieg in die schuleigenen Themenwochen zu «Interkulturellen Begegnungen und Mobilität», welche bis zu den Sportferien andauern. Während dieser Zeit finden spezielle Anlässe zum Fokusthema statt - sei dies mit Mittagsveranstaltungen oder in spannenden Begeg-

kvzh23 – aus der Sicht Mobilität





nungsmöglichkeiten mit Menschen aus anderen Kultur- und Sprachregionen in der Mediothek. Ziel dieses Programms ist, den Lernenden den persönlichen und auch beruflichen Mehrwert von Auslandsaufenthalten näher zu bringen.

3. KVibes 1: «Mein Sprachaufenthalt»

Schliesslich bietet die erste KVibes - unsere schuleigenen, handlungskompetenzorientierten Lerneinheiten - den EFZ-Lernenden drei Wochen lang vor den Weihnachtsferien die Möglichkeit, sich intensiv und vertieft mit dem Organisieren und Durchführen der eigenen Sprachaufenthalte zu befassen.

konkret, vernetzt, interdisziplinär, begleitet, engagiert und spannend

KVibes ist ein Akronym - der Name ist Programm.

KVibes starten mit einer konkreten Problemstellung, zu deren Bewältigung verschiedene Handlungskompetenzen aus verschiedenen Handlungskompetenzbereichen erforderlich sind. Sie regen zu vernetztem Denken an und sind interdisziplinär ausgerichtet. Die Lehrpersonen agieren als Lerncoaches, das heisst sie begleiten und unterstützen die Lernenden mit viel Engagement, damit diese ihre individuellen Ziele erreichen. KVibes sind spannend - für die Lernenden wie auch für die Lehrpersonen.

In der KVibes 1 erledigen die Lernenden verschiedene Aufträge rund um die Planung des Sprachaufenthalts:

- Sie starten mit einem Einzelauftrag und bündeln ihre Gedanken zu ihrer Wunschdestination und der Art des Aufenthalts für die Sonderwochen 2 und 3 und die anschliessende Schulferienzeit.
- Während der KVibes arbeiten die Lernenden individuell und im Team: das heisst, sie müssen ihre Arbeiten untereinander koordinieren und den Planungsprozess in einem Excel-Projektplan festhalten.
- Sie beleuchten die Umweltbelastung ihres Sprachaufenthaltes kritisch und berechnen den ökologischen Fussabdruck ihrer Reise.

- Sie recherchieren zu Kunst und Kultur der Region ihres Sprachaufenthalts und erstellen einen Podcast zum Thema Kunst als Ausdrucksform der Kultur der Zielregion.
- Sie wenden geschickte Kommunikationsstrategien an, um ihren Sprachaufenthalt zu finanzieren.
- Sie entwickeln Lösungswege für technische Probleme bei einer Präsentation und erstellen dazu ein Video.
- Zum Abschluss reflektieren die Lernenden ihren Arbeits- und Lernprozess während der KVibes in einem Portfolioeintrag.

Übersicht der Teilaufträge der KVibes 1

Die skizzierten drei Teilaspekte unseres Mobilitätskonzeptes - Marktplatz, Themenwochen und KVibes 1 - zusammen mit unserem Online-Ratgeber zum Thema Sprachaufenthalte und der Unterstützung der Fremdsprachenlehrenden, bilden ein Gesamtsupportpaket für unsere Lernenden. Mit ihm sind die Lernenden eng begleitet auf ihrem Weg hin zum ersten Aufenthalt in einem anderen Sprach- und Kulturraum.

Sie als Lehrbetrieb spielen eine wichtige Rolle in der Begleitung Ihrer Lernenden. Lassen Sie sich über die Pläne Ihrer Lernenden berichten und stehen Sie ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Die Lernenden werden schon bald einen konkreten Vorschlag für den ersten Sprachaufenthalt bereit haben. Via unserem Webportal «Mein KV Zürich» werden sie dazu aufgefordert, uns bis Ende März 2024 ihre Pläne betreffend Sonderwoche 2 mitzuteilen. Auch die Berufsbildenden erhalten diese Rückmeldung und bestätigen ihrerseits über das Webportal, dass sie über die Pläne der Lernenden informiert worden sind.

Wir sind alle gespannt darauf, was die Lernenden uns nach den Frühlingsferien über die gemachten Erfahrungen berichten werden. ●

KATRIN MEIER LEU, STV. ABTEILUNGSLEITERIN EFZ, VERANTWORTLICHE FÜR KVIBES UND MOBILITÄT

Rückblick auf WIWAG 2023

Spätestens wenn viele Lernende im Business-Look an der Schule erscheinen, ist klar: Es ist wieder WIWAG-GV-Zeit!

Gut 180 «Firmen» haben vorgängig ihre Produkte auf dem Markt positioniert und nach drei «Jahren» ihre Ergebnisse an den jeweiligen Generalversammlungen präsentiert. Die Atmosphäre im Schulhaus war geprägt von Lernenden, die im Lichthof und in der Mediothek an ihren Strategien tüftelten, um Entscheide rangen und sich augenfällig seriös auf die GV vorbereiteten.

41 Lehrende haben in diesem Juni mit 1062 Lernenden das Managementgame WIWAG gespielt. Die Lernenden haben sich seit Mai selbständig in das Skript eingearbeitet und bei ihren IKA-Lehrpersonen die Online-Prüfung absolviert.

Die Feedbacks zeigen: WIWAG ist ein Höhepunkt im Jahresablauf. Unsere jahrelange Organisations- und Spielerfahrung mit WIWAG zeigt sich im reibungslosen Ablauf. Es gab für die Lehrenden während des Spiels kaum technische Schwierigkeiten und Fragen konnten intern oder bei Wirtschaftsbildung.ch rasch geklärt werden.

Die wichtigsten Grössen

Online-Prüfung V&V 2

Notendurchschnitte	B-Profil: 3.85
	E-Profil: 4.55
	M-Profil: 4.94

23 Lernende mussten zu einer Nachprüfung aufgeboten werden.

V&V 3 WIWAG Managementgame und notenrelevante GV

Von 1062 Lernenden müssen 7 Personen fürs Nachholmodul aufgeboten werden.

Werbefilm: Nominierungen für QV-Feier 2024 gestartet

Auch an der nächsten QV-Feier im Juli 2024 wird der beste Werbefilm im Hallenstadion präsentiert werden.

Somit bleibt mir nur ein grosses Dankeschön an alle Lehrenden W&G, FRW, W+R und IKA: Herzlichen Dank für euren Einsatz! ●

HELENE BEREK, PROREKTORIN

**kaufmännischer
verband**

*mehr wirtschaft. für mich.
in zürich.*

Wir Berufs- und Praxisbildner:innen

Ihre Vorteile

- > Ein starkes Netzwerk mit echtem Mehrwert für Berufs- und Praxisbildner:innen
- > Events und Seminare
- > On- und Offline-Beratung
- > Lehrzeugnis-Check
- > Supporttools (Publikationen, Merkblätter, Funktionsbeschreibungen, etc.)

**Werden Sie Teil unserer
Community!**

Erhalten Sie
wertvolle Informationen
zur neuen KV-Lehre



BM1-Pilotprojekt «Fördern und Fordern»



Für eine Leistungssteigerung bei BM-Lernenden im Fach Mathematik ist das Pilotprojekt «Fördern und Fordern» lanciert worden.

Im August 2023 ist das Pilotprojekt «Fördern und Fordern» gestartet. Es verfolgt das Ziel, dass BM-Lernende im Fach Mathematik die notwendigen Leistungen erbringen und eine positive Arbeitshaltung einnehmen, um in der BM reüssieren zu können. Viele Lernende bekunden Mühe mit dem Fach Mathematik, das aber unter anderem eine wichtige Grundlage für andere Fächer wie Finanz- und Rechnungswesen darstellt. Ungenügende Leistungen im Fach Mathematik wirken sich negativ auf das gesamte Leistungsbild der BM-Lernenden aus.

«Fördern und Fordern» funktioniert folgendermassen: Bei ungenügenden Mathematik-Prüfungen erstellen die Lernenden eine Fehleranalyse. Bei Bedarf werden sie online von einer Fachlehrperson (Rachel Tscherry oder Jelena Oberholzer) unterstützt. Die Teilnahme ist für alle Lernenden des 1. Lehrjahres der BM1 (inkl. Bili) obligatorisch, sofern sie eine ungenügende Mathematikleistung erbracht haben. Das Prozedere wurde den Lernenden am Anfang des Schuljahres von ihren Mathematik-Lehrpersonen erklärt.

Wir sind davon überzeugt, dass durch das Projekt die schulischen Leistungen gestärkt werden, die Motivation gesteigert wird und die Ausfallquote aus der BM merkbar gesenkt werden kann.

Damit dieses Projekt möglichst nachhaltig ist, möchten wir die Lehrbetriebe bitten, den Lernenden während ihrer Arbeitszeit die Möglichkeit zu geben, bei Bedarf die Online-Termine wahrzunehmen und an der Fehleranalyse zu arbeiten; dies im Sinne, dass wir die Lernenden in ihrer Ausbildung ganzheitlich unterstützen können. Voraussetzung dafür ist natürlich, dass dies organisatorisch im Lehrbetrieb umsetzbar ist, ohne dass die Arbeitsleistung der Lernenden leidet. ●

BENJAMIN WETTER, PROREKTOR

Erstmals eine Absolventin «KV BM Fokus» mit Bestnote



Herzliche
Gratulation!

Am Montag, 10. Juli 2023, wurde im Hallenstadion Zürich die nächste Generation von Kaufleuten geehrt. 1335 erfolgreiche KV-Absolvierende haben diesen Sommer ihre dreijährige Lehre an der Wirtschaftsschule KV Zürich erfolgreich abgeschlossen.

Das beste Ergebnis erreichte Rebekka Sarah Schweizer aus Zürich Leimbach mit einer Gesamtnote von 5.8 im Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ). Insgesamt erzielten 65 angehende Kaufleute einen Notendurchschnitt von mindestens 5.3 und damit eine Platzierung im eidgenössischen Rang.

Dieses Jahr haben über 93 Prozent der 1429 Lernenden – sprich 1335 Personen – die zu den Qualifikationsprüfungen angetreten sind, auf Anhieb bestanden. Damit erzielt die Wirtschaftsschule KV Zürich erneut ein ausgezeichnetes Gesamtergebnis. Christian Wölfe, Rektor KV Zürich, erklärt anerkennend: «Diese Generation von Kaufleuten hat ihre Ausbildung inmitten einer weltweiten Pandemie gestartet, was ihnen neben den klassischen Skills auch viel Flexibilität und Durchhaltewillen abverlangt hat. Umso stolzer sind wir auf ihre hervorragenden Leistungen und die eindrucksvollen Resultate. Ein grosser Dank geht an alle Lehrpersonen, welche die Lernenden während dieser Zeit eng begleitet und unterstützt haben».

Eindrucksvolle Noten und ein Debüt

In diesem Jahr führt erstmals eine Absolventin des Lehrgangs «KV BM Fokus» die Rangliste an: Rebekka Sarah

Schweizer aus Zürich Leimbach glänzte mit einer Gesamtnote von 5.8 im eidgenössischen Fähigkeitszeugnis und einem Notendurchschnitt von 5.6 im Berufsmaturitätszeugnis. Damit erreichte die junge Kauffrau, die ihre Lehre bei login Berufsbildung absolviert hat, das Bestresultat. Ein weiteres ausgezeichnetes Ergebnis gelingt Liora Vanessa Gasser (M-Profil, Die Schweizerische Post AG) aus Eglisau mit einer Gesamtnote von 5.7 im EFZ.

Abschlussfeier im grossen Rahmen

Nach den – pandemiebedingt – teils eher restriktiven Feiern der letzten Jahre, konnten die angehenden KV-Profis ihren grossen Moment im Zürcher Hallenstadion zelebrieren – gemeinsam mit Familie, Freund:innen, Lehrpersonen sowie Berufs- und Praxisbildner:innen. Über 4000 Gäste waren beim Festakt dabei, weitere verfolgten die Feier via Livestream. Gratulationen und Inspiration für eine erfolgreiche Karriere gab es für die jungen Kaufleute von Gastrednerin Anja Zeidler. Die Selflove-Influencerin, Bloggerin, Buchautorin, Motivations-Speakerin, Moderatorin und Expertin für Food & Health, die ihre Karriere aus Überzeugung einst als Coiffeuse startete, führt heute zwei eigene Firmen. Sie ermutigte die jungen Kaufleute, ihren eigenen Weg zu gehen und das, was sie tun, mit Elan, Freude und Leidenschaft zu verfolgen, dann komme der Erfolg ganz von allein. ●

SUSANNE CAVADINI, PROREKTORIN, PRÜFUNGSLEITERIN B- & E-PROFIL
BENJAMIN WETTER, PROREKTOR, PRÜFUNGSLEITER BERUFSMATURIÄT

Sonder- wochen (SoWo)

Während den Sonderwochen stehen die Lernenden und deren individuelle Entwicklung im Vordergrund.

Während den Sonderwochen 1 und 4 besuchen die Lernenden die Schule jeweils an fünf Tagen der Woche. Diese Wochen stärken den Zusammenhalt und fördern anhand kleiner und grosser Projekte die Teamfähigkeit. In SoWo 1 wird zusätzlich zur Teambildung die Portfolioarbeit eingeführt. In SoWo 4 wird die Unternehmungsführung grossgeschrieben.

Sonderwochen für 26-EFZ-Klassen

Sonderwoche 2 (1. Lehrjahr)

vor den Frühlingsferien (Woche 16),
Fokus Fenster Sprachaufenthalt

Sonderwoche 3 (2. Lehrjahr)

nach den Herbstferien (Woche 43),
Fokus Fenster Sprachaufenthalt

Sonderwoche 4 (2. Lehrjahr)

nach den Frühlingsferien (Woche 19),
ganze Woche Schule (5 Schultage)
(B- und E-Profil Klassen sind im Lehrbetrieb)

Sonderwochen für 27-EFZ-Klassen

Sonderwoche 1 (1. Lehrjahr)

nach den Herbstferien (Woche 43),
ganze Woche Schule (5 Schultage)
(B- und E-Profil Klassen sind im Lehrbetrieb)

**SoWo
für EFZ-
Klassen**

kv zürich

die wirtschaftsschule.

KV Bilingual?

Die Wirtschaftsschule KV Zürich bietet einen bilingualen Lehrgang Englisch-Deutsch für leistungswillige Lernende für die KV-Lehre sowie für Studierende der BM2-Teilzeit an. In den verschiedenen Handlungskompetenzen bzw. Fächern werden gewisse Leistungsziele etwa 60% auf Englisch unterrichtet.

Der Gewinn

- > Perfektionierung der Englischkenntnisse
- > Handlungskompetenzen in Deutsch und Englisch
- > Erhöhung der Berufschancen

Interessiert?

Mehr Infos: www.kvz-schule.ch

BM2 Axel Patrick Buse, Stv. Abteilungsleiter BM2
Telefon: 044 444 66 81, Mail: bm2@kvz-schule.ch

EFZ mit BM Benjamin Wetter, Prorektor
Telefon: 044 444 66 80, Mail: bm1@kvz-schule.ch

EFZ Marianne Kolb, Prorektorin
Telefon: 044 444 66 83, Mail: gbs@kvz-schule.ch

Wichtige Termine für die Lernenden



November 2023 bis August 2024

NOVEMBER 2023

Mittwoch, 22. November

Informationsabend BM1 für Schülerinnen und Schüler 3. Sek, 18 Uhr, Aula Schulhaus Limmatstrasse

JANUAR 2024

Freitag, 26. Januar

Versand Zeugnisse E-Profil 2. Lehrjahr

FEBRUAR 2024

Donnerstag, 1. Februar

Informationsveranstaltung für Lehrfirmen um 15 Uhr in der Aula Schulhaus Limmatstrasse

Freitag, 2. Februar

Versand restliche Zeugnisse

Samstag, 10. Februar

Anmeldeschluss Aufnahmeprüfung BM1/BM2

MÄRZ 2024

Mittwoch, 6. März

Aufnahmeprüfung BM1

Samstag, 16. März

Aufnahmeprüfung BM2, Typ Wirtschaft

APRIL 2024

Freitag, 26. April

Anmeldeschluss neue Lernende Schuljahr 2024/25

MAI 2024

Montag, 13. Mai – Freitag, 12. Juli

Einschreibung für Freifächer via Webportal «Mein KV Zürich»

JUNI 2024

Woche 23 (3. – 7. Juni)

Klasseneinteilung Lernende mit Lehrstart August 2024 wird für die Berufsbildenden auf «Mein KV Zürich» publiziert

Freitag, 7. Juni

Versand der Semesterzeugnisse 3. Lehrjahr

Mittwoch, 12. Juni

Versand Bestätigung definitive Klassenzuteilung inkl. Informationen zum Schulbeginn an Lernende mit Lehrstart August 2024

JULI 2024

Mittwoch, 24. Juli

Versand der Semesterzeugnisse 1. und 2. Lehrjahr

AUGUST 2024

Montag, 19. August

Schuljahresbeginn 2024/25

Montag, 19. August – Freitag, 23. August

Begrüssungswoche für 1. Lehrjahr Lernende

Info-Veranstaltung für Lehrfirmen

Donnerstag, 1. Februar 2024
um 15.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung ab Januar 2024 über unser Webportal. Die Einladung folgt per E-Mail an die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner.



→ Änderungen vorbehalten



Die
Plattform für
kompakte
Lerneinheiten!

Seminare und Trainings mit Wirkung!

skilltrainer.ch

Powered by KV Business School Zürich

Seminare Kurze Wissensinputs, direkter Lerntransfer und eine grosse Auswahl an relevanten Kurs-Themen und zukünftige Kompetenzen (Future Skills). Neu auch Online-Seminare.

SmartCamp® Wir begleiten Sie bei der Übernahme von neuen Rollen im Berufsleben und fördern Ihre Fähigkeiten, die Herausforderungen der aktuellen Arbeitswelt praxisorientiert anzugehen. Neu: CAS Leading Transformation - Kombinieren Sie die zwei SmartCamps Transformation Spezialist/-in und Leader 4.0.

Firmenkurse & Trainings für Organisationen

Seminare, Workshops, Power-Sessions, Experten auf Zeit oder massgeschneiderte Lösungen für Personal- und Organisationsentwicklungsthemen.

Events Lernen Sie uns in unseren vielfältigen Events kennen. Es erwarten Sie spannende aussergewöhnliche Lernmomente in vielfältigen Eventformaten, in denen Sie Ihre Kompetenzen unmittelbar auf eine besondere Art erweitern können.

**kv business school
zürich**

mein bildungspartner.



Semestereinteilung und Ferienplan

Herbstsemester 2023/24

Semesterende: 26.01.2024
Weihnachtsferien: 23.12.2023 – 07.01.2024

Frühlingssemester 2024

Semesterbeginn: 29.01.2024
Semesterende: 12.07.2024
Sportferien: 10.02.2024 – 25.02.2024
Sonderwoche 2 (1. LJ): 15.04.2024 – 19.04.2024
→ Siehe Seite 13
Frühlingsferien: 20.04.2024 – 05.05.2024
Sommerferien: 13.07.2024 – 18.08.2024

Ferienpläne?

Beachten Sie beim Planen Ihrer Ferien, dass Bewilligungen für Ferien ausserhalb der Schulferien unserer Schule – analog zur Volksschule und Mittelschule – grundsätzlich nicht erteilt werden können. Ein Dispensationsgesuch ist mindestens 14 Tage im Voraus via Webportal «Mein KV Zürich» einzureichen. Absender des Gesuchs ist der/die zuständige Berufsbildner:in.

Die Schulleitung

Der Unterricht fällt aus:

LKB Vollversammlung	Do., 30.11.2023, ganzer Tag
Lehrendenkonvent	Fr., 15.12.2023, ab 15:30 h
BM1 Aufnahmeprüf.	Mi., 06.03.2024, bis 13:45 h
Gründonnerstag	Do., 28.03.2024, ab 15:30 h
Karfreitag	Fr., 29.03.2024, ganzer Tag
Ostermontag	Mo., 01.04.2024, ganzer Tag
Sechseläuten	Mo., 15.04.2024, ab 11:55 h
Mittwoch vor Auffahrt	Mi., 08.05.2024, ab 15:30 h
Auffahrt	Do., 09.05.2024, ganzer Tag
Freitag nach Auffahrt	Fr., 10.05.2024, ganzer Tag
Pfingstmontag	Mo., 20.05.2024, ganzer Tag
QV-Abschlussprüfungen	Mo., 03.06.2024, bis Di., 18.06.2024, ganzer Tag
Lehrendenkonvent	Fr., 05.07.2024, ab 15:30 h
QV-/BMP-Feier	Mo., 08.07.2024, ab 15:30 h

IMPRESSUM

Redaktion
Rektorat
Christian Wölfle, Bettina Staub
KV Zürich
Postfach, 8031 Zürich
Telefon: 044 444 66 38
gbs@kvz-schule.ch
www.kvz-schule.ch

Erscheinungsweise
zweimal jährlich

Layout und Produktion
Fabian Iseli Grafikdesign

Druck
cube media ag

Beratung für Lernende

Bei Stress, Ängsten oder anderen Sorgen

Ob beim Lernen, bei der Arbeit oder privat – wir nehmen uns Zeit für Anliegen der Lernenden und beraten diese bei der Lösungsfindung.

Face2Face: vertraulich – persönlich – kostenlos

Per Anruf, E-Mail oder SMS können Lernende ihr Problem schildern und einen Beratungstermin vereinbaren.



Franziska Gyöngy

MSc Sportwissenschaften
Uni Basel,
Kernthemen: Ganzheitliche
Gesundheit & Prävention

079 564 84 82
fgyoengy@kvz-schule.ch



Petra Visek

lic. iur. Uni Zürich,
Kernthemen: Schule/Lernen,
Recht, Psychische Gesundheit

077 529 07 44
pvisek@kvz-schule.ch



Sandra Wettstein

MSc Gesundheitswissen-
schaften ETH,
Kernthemen: Ernährung,
Gesundheit & Psychologie

078 906 57 26
swettstein@kvz-schule.ch



Barbara Zähringer

lic. oec. publ. Uni Zürich,
Kernthemen: Stressbewältigung,
Lernstrategien & -methoden

077 401 79 41
bzaehring@kvz-schule.ch

2

**Möglichkeiten:
persönlich
oder online**

**www.kv-onlineberatung.ch
anonym – online – jederzeit**

Ein kompetentes Beraterteam beantwortet innert 8 Tagen Fragen von Lernenden zu allen Lebenslagen. Fundiert und leicht verständlich. Die Stichwortsuche hilft dabei, von bereits gestellten Fragen und Antworten zu profitieren.